

1697/J XXI.GP
Eingelangt am: 14. 12. 2000

ANFRAGE

der Abgeordneten ***Gradwohl***
und Genossen
an den ***Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit***

betreffend: **Aufrechterhaltung der ÖBB Lehrwerkstätte in Knittelfeld**

In den steirischen Medien wurde in den letzten Wochen mehrmals berichtet, dass sie als ressortverantwortlicher Minister der einzige sind, der die gediegene Lehrlingsausbildung am Standort der ÖBB Knittelfeld aufrecht erhalten kann. Weiters war ebenfalls den Medien zu entnehmen, dass auch Sie die Meinung vertreten, dass gut ausgebildete FacharbeiterInnen einerseits für die Wirtschaft eine wichtige Zukunftsinvestition sind und andererseits mit einer guten Lehrausbildung ein wichtiger Grundstein für die Zukunft unserer Jugend gelegt wird.

Weiters ist ein zunehmender FacharbeiterInnenmangel in der westlichen Obersteiermark zu beobachten. Dadurch wird - naturgemäß - auch eine Höherqualifizierung (welche nur auf eine fundierte Ausbildung aufbauen kann) in den IT - Berufen erschwert. Dadurch laufen wir Gefahr, zum Einen den internationalen Anschluß zu verlieren und zum Anderen die Berufschancen in den neuen Berufsfeldern nicht als Chance für unsere Jugend nutzen zu können.

Da jedoch die Anzeichen nach bisherigen Informationen diese Aussagen nicht bestätigen, die Lehrstellensituation im Bezirk Knittelfeld wie in der westlichen Obersteiermark insgesamt nicht befriedigend ist, besteht große Sorge in der Region.

Aus diesem Grund stellen die genannten Abgeordneten an den Bundesminister für ***Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit*** folgende

ANFRAGE

- 1) Sind Sie der Ansicht, dass eine gute, fundierte Lehrausbildung für den Wirtschaftsstandort Österreich besonders wichtig ist?
- 2) Sind Sie der Meinung, dass der ehemalige WK - Slogan „Karriere mit Lehre“ noch heute und für die Zukunft von Bedeutung ist?
- 3) Sind Sie der Meinung, dass die österreichische Wirtschaft auch in den nächsten 20 Jahren über genügend, gut ausgebildete FacharbeiterInnen verfügen wird?
 - a) Wenn ja, worauf stützt sich Ihre Meinung?
 - b) Wenn nein, wie gedenken Sie entgegen zu steuern?

- 4) Sind Sie bereit, die Lehrlingsstiftung der ÖBB Lehrwerkstätte in Knittelfeld weiter zu finanzieren?
 - a) Wenn ja in welcher Höhe und mit welcher Lehrlingsanzahl?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
- 5) Wieviel Lehrlinge konnten in den letzten 5 Jahren über das Modell einer Lehrlingsstiftung in der westlichen Obersteiermark insgesamt und in der ÖBB Lehrwerkstätte Knittelfeld im besonderen ausgebildet werden?